

Mitteilungen vom 7. Dezember 2018

Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 5. Dezember

Die Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten der Mitgliedsgemeinden haben am 5. Dezember in Oberwil bei Büren folgende Geschäfte behandelt:

Budget und Finanzplan

Das Budget 2019 mit einem Aufwand von rund 1,75 Millionen Franken und einem Aufwandüberschuss von rund 5'000 Franken wurde einstimmig genehmigt. Schwerpunkte von seeland.biel/bienne im nächsten Jahr sind das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK), die Regionale Velonetzplanung und der Regionale Richtplan Windenergie. Ebenfalls einstimmig wurde der Finanzplan 2020-2022 genehmigt.

Verabschiedung der Vorstandsmitglieder Max Wolf und Peter Gerber

Nach elf Jahren im Vorstand und davon vier Jahren im Präsidium verabschiedete die Mitgliederversammlung Max Wolf, Gemeindepräsident von Lengnau. Vizepräsidentin Christine Jakob würdigte das langjährige Engagement von Max Wolf für die Region. Ebenfalls verabschiedet wurde Peter Gerber (Schüpfen), der nach seiner Wahl in den Grossen Rat als Gemeindepräsident und Vorstandsmitglied demissionierte.

Wahl von Barbara Eggimann und Fritz Affolter in den Vorstand

Neu in den Vorstand gewählt wurden Barbara Eggimann (Arch) und Fritz Affolter (Aarberg) Wiedergewählt wurden die Vorstandsmitglieder Stefan Krattiger (Aegerten) und Madeleine Deckert (Evilard).

Madeleine Deckert ist neue Präsidentin von seeland.biel.bienne

Mit Applaus wählte die Mitgliederversammlung schliesslich Madeleine Deckert, Gemeindepräsidentin von Evilard, als neue Präsidentin. Sie wird seeland.biel/bienne während den nächsten zwei Jahren leiten.

Mahnende Worte von alt Bundesrat Samuel Schmid

Im Anschluss an die Versammlung sprach Samuel Schmid, alt Bundestrat und ehemaliger Gemeindepräsident von Rüti bei Büren, über die Herausforderungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und seine Erfahrungen auf Gemeinde- und Bundesebene. Er thematisierte die regionale Identität der Seeländer und forderte die Gemeinden auf, sich zusammen für ihre Region einzusetzen.

Die Versammlung schloss mit angeregten Gesprächen beim Apéro in der stimmungsvollen Sagi Oberwil.

Mitgliederversammlungen 2019

Die nächsten Mitgliederversammlungen finden am 27. Juni und am 12. Dezember 2019 (jeweils 19 Uhr) statt.

Start zum Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK 2021

Das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) Biel-Seeland ist das gemeinsame Raum- und Verkehrsplanungsinstrument der Gemeinden. Mit dem RGSK koordinieren und lenken die Gemeinden die Entwicklung von Siedlung, Landschaft und Verkehr.

Das RGSK ist mittel- bis langfristig ausgerichtet und wird alle vier Jahre überarbeitet. Derzeit laufen die Arbeiten am RGSK 2021.

Beim RGSK 2021 handelt es sich um eine gezielte Ergänzung und Aktualisierung des RGSK 2016. Schwerpunkte sind die Priorisierung der Siedlungsentwicklung, die ÖV-Strategie für die Agglomeration Biel, eine Velonetzplanung für die gesamte Region und das Verkehrsmanagement im „Zustand Ostast“.

Als Bestandteil des RGSK 2021 wird das Agglomerationsprogramm Biel/Lyss der 4. Generation erarbeitet. Es bezeichnet jene Verkehrsmassnahmen, für welche die Region finanzielle Mittel des Bundes aus dem Programm Agglomerationsverkehr beantragt.

Anfang 2020 können sich Gemeinden, Verbände und die Bevölkerung in der öffentlichen Mitwirkung zum RGSK und zum Agglomerationsprogramm äussern. Ende Mai 2020 wird das RGSK 2021 beim Kanton zur Vorprüfung eingereicht.

Auskunft erteilt:

Thomas Berz, Geschäftsleiter
Telefon 031 388 60 65
Email: info@seeland-biel-bienne.ch